

PRESSEMITTEILUNG

16.9.2020

A 1: Deckschichterneuerung der Richtungsfahrbahn Lübeck zwischen dem AD HH-Südost und der AS HH-Billstedt vom 21.9. bis 29.10.2020

- **Deckschichterneuerung zwischen dem AD HH-Südost und dem Tunnel Moorfleet**
- **Erneuerung der Entwässerung und Entwässerungsanlagen im Streckenverlauf**
- **Sanierung der Zufahrtsrampen von der A 25 zur A 1 und der AS HH-Moorfleet**
- **Sperrung der AS HH-Moorfleet Fahrtrichtung Lübeck**
- **Sperrung des Zubringers von der A 25 zur A 1, Fahrtrichtung Lübeck**

Die Autobahn Niederlassung Nord saniert die Deckschicht der A 1, Richtungsfahrbahn Lübeck, im Bereich Moorfleet. In den vergangenen Monaten kam es aufgrund der schadhaften Entwässerung im Bereich zu wiederholt großen Schadstellen der Fahrbahn. Diese musste bereits mehrfach provisorisch repariert werden, um die Verkehrssicherheit im genannten Bereich zu gewährleisten. Zudem ist es notwendig die Fahrbahn aufgrund der hohen Beanspruchung großflächig zu sanieren, um u.a. die notwendige Griffigkeit wiederherzustellen. In Summe werden in der Maßnahme 37.400 m² Asphalt neu eingebaut, rund 100 Straßenablaufabdeckungen erneuert sowie die Entwässerung auf 1550 Meter saniert.

Die Baustelleneinrichtung wird nach der angekündigten A 7 Vollsperrung am 21.9. ab 10 Uhr, nach der Rush-Hour unter Herausnahme eines Fahrstreifens vorbereitet. Die Baustellen bedingte Verkehrsführung wird darauf folgend in zwei Nächten vom **21.9., 22:00 Uhr** bis zum **22.9., 5:00 Uhr** und vom **22.9., 22:00 Uhr** bis zum **23.9.2020, 5:00 Uhr** eingerichtet. Somit stehen **den Nutzern tagsüber zwei Fahrstreifen zur Verfügung.**

In der **ersten anschließenden Bauphase** ist die Deckensanierung des 2. und 3. Fahrstreifens und die Sanierung der Mittelentwässerung vorgesehen. In dieser Bauphase wird der Verkehr nach außen gedrückt und zweistreifig an der Baustelle vorbeigeführt.

Der Umbau der Verkehrsführung nach Abschluss der ersten Bauphase erfolgt voraussichtlich am Wochenende, in den Nächten vom 10.10., 22:00 Uhr bis zum 11.10.2020, 5:00 Uhr und vom 11.10., 22:00 Uhr bis zum 12.10.2020, 5:00 Uhr.

In der sich anschließenden **zweiten Bauphase** wird der Verkehr auf den zweiten und dritten Fahrstreifen gelegt, die Anlagen der Entwässerung und die Schutzeinrichtungen erneuert sowie der Standstreifen und Hauptfahrstreifen neu asphaltiert. Zudem werden in dieser Bauphase auch **die Zufahrtsrampen von der A 25 zur A 1 wie auch der Anschluss der Anschlussstelle (AS) HH-Moorfleet** unter Vollsperrung der Anschlussstelle saniert.

Verkehrsführung und Umleitungen während beider Bauphasen:

Aufgrund der engen Platzverhältnisse wird der Hauptfahrstreifen während beider Bauphasen mit einer Breite von 3,25 m und der Überholfahrstreifen mit einer Breite von 2,75 m eingerichtet. Die **Auf- und Ausfahrt an der AS HH-Moorfleet**, Richtungsfahrbahn Lübeck, sowie die **Zufahrtsrampe von der A 25 auf die Richtungsfahrbahn Lübeck der A 1** werden während beider Bauphasen gesperrt, da sich aufgrund des geringen Fahrbahnquerschnittes der A 1 keine Verzögerungs- und Beschleunigungsstreifen einrichten lassen.

Im Baustellenbereich gilt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Nutzer werden aufgefordert, diese Geschwindigkeit zum Schutz der Arbeiter*innen einzuhalten.

Der Verkehr, mit dem Ziel AS HH-Moorfleet, wird von der A 1 auf die A 25 Richtung Geesthacht bis zur AS HH-Allermöhe umgeleitet und über die Bedarfsumleitung U66 zur AS HH-Moorfleet geführt. Nutzer der A 25 mit dem Ziel A 1 Fahrtrichtung Lübeck, folgen ab der AS HH-Moorfleet der Umleitungsbeschilderung U87 über den Ring 2 bis zur B 5, AS HH-Horner Rampe, und fahren die B 5 stadtauswärts bis zur AS HH-Billstedt, um auf die A 1 Richtung Lübeck aufzufahren.

Die Arbeiten sind stark witterungsabhängig. Es kann daher zu Verschiebungen der genannten Termine kommen.

Hintergrund:

Die A 1 wurde 2007 im genannten Bereich hergestellt. Mit der hohen verkehrlichen Belastung von rund 120.000 KFZ am Tag und einem überdurchschnittlichen Schwerlastanteil von rund 25 %, zählt die A 1 zu einer der belastetsten Autobahnen im Norden der Bundesrepublik. Eine neue Asphaltdeckschicht hat neben einer erheblich geringeren Störanfälligkeit auch Vorteile für die Umwelt und Nutzer: So sinkt der Verbrauch der PKWs und LKWs messbar, die Sicherheit der Nutzer wird durch die besseren Griffigkeitswerte entscheidend erhöht. Zudem wird der alte abgefräste Asphalt zu rund 90 % recycelt.


Pressekontakt:

Christian Merl
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord
Leiter Stabsbereich Kommunikation

Mobil: 0162 2473840

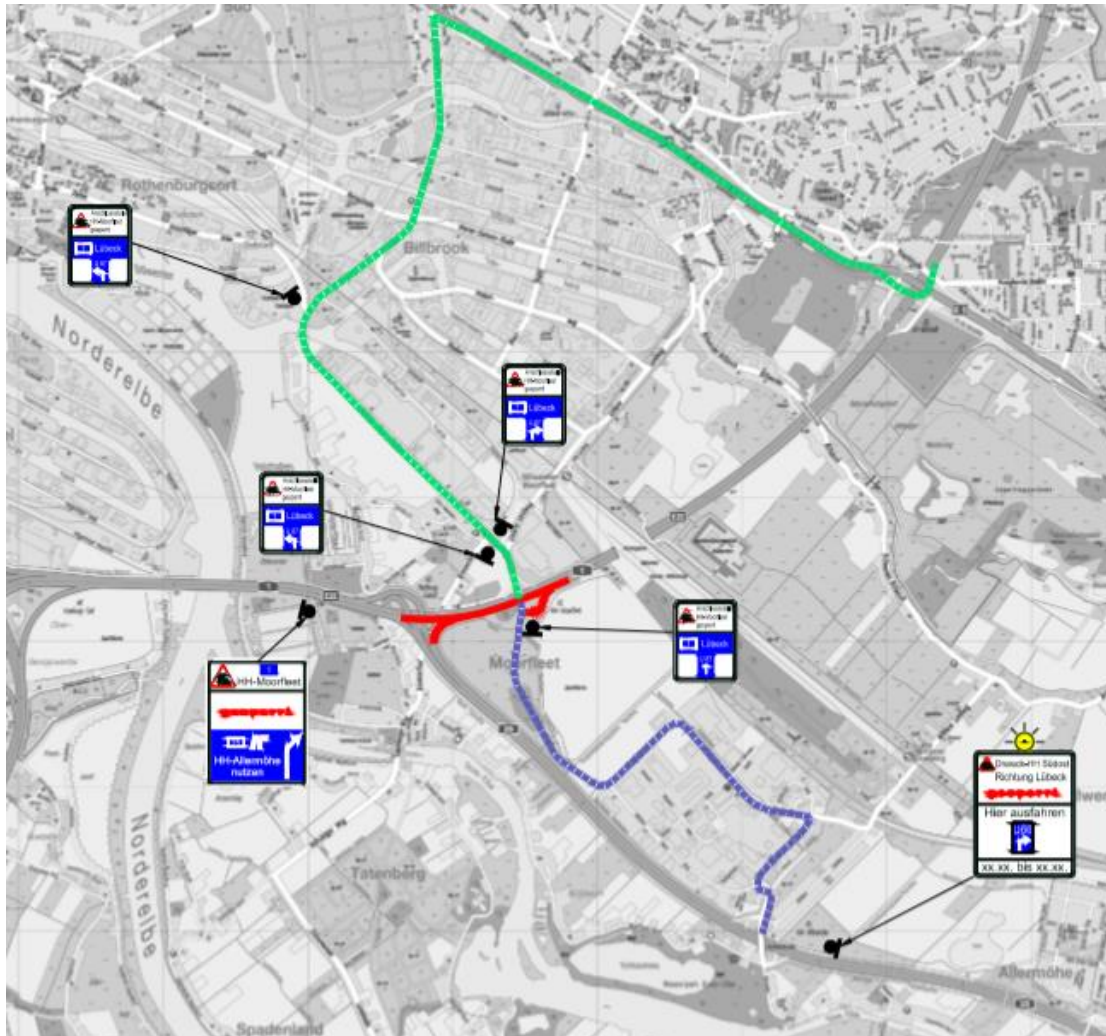
presse.nord@autobahn.de

www.nord.autobahn.de

 AdB_Nord

Wir stellen ein! Spannende und zukunftssichere Jobs bietet die Autobahn unter www.autobahn.recruitee.com

Umleitungsstrecke:



Baustrecke, Umleitungsstrecke, Umleitungsstrecke